



EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Philipp Korom

(Graz)

Wieviel Macht haben Wissenschaftseliten?

**Eine explorative Analyse von Empfehlungsschreiben des
Soziologen Robert K. Merton**

Eliten in der Wissenschaft nehmen in mehrererlei Hinsicht eine herausragende Position ein: Einerseits beeinflussen ihre Publikationen und Ideen peers auf der ganzen Welt und ihre intellektuellen Gefolgschaften entwickeln oftmals das intellektuelle Programm ihres ‚Meisters‘ weiter. Andererseits können Eliten oftmals direkt auf Stellenbesetzungen und Peer-Review-Verfahren Einfluss nehmen. Empirische Evidenz für die Machtfülle der Eliten ist derzeit jedoch kaum vorhanden. In dem Vortrag werden 1200 schriftstellerisch brillant abgefasste Empfehlungsschreiben, die der Columbia Soziologe Robert K. Merton (1910-2003) für 560 Bewerber/innen verfasst hat, unter die Lupe genommen. Anhand des umfangreichen Archivmaterials werden diese Forschungsfragen beantwortet: Welche Strategien hat Merton angewandt, um seine präferierten Kandidaten/innen durchzusetzen? Wie weitreichend war die Einflussosphäre Mertons in der Soziologie? Wie erfolgreich waren seine Bemühungen?

Die Fallstudie ist Teil eines Forschungsprojektes (P2911) zu akademischen Eliten in der Soziologie und Ökonomie, das vom dem Österreichischen Forschungsfonds (FWF) finanziert wird und am Institut für Soziologie an der Universität Graz (AU) angesiedelt ist. **Philipp Korom** schließt zurzeit seine Habilitation ab und war Senior Researcher am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPIfG). Mehr Informationen sind zu finden unter: www.philippkorom.com

Mittwoch, 29.05.2019

18 Uhr c.t.

Raum N.10.20

Kontakt: iz1@uni-wuppertal.de,
www.izwt.uni-wuppertal.de

